

>> Zeitlicher Ablauf "Morbus Dupuytren" und "Morbus Ledderhose"
*** mit Fotos ***

Patient: männlich, Nordländer, geb.:1965, Deutschland

1.OP Sommer 1998 (Dr. Hessabi leider in Rente, jetzt Praxis Frau Dr. Hunger-Wenke, obere Karspüle 22, 37073 Göttingen, OP in Hainbergklinik)

-Vollnarkose

-rechte Hand 4+5 Hauptgelenk

-linker Fuß (keine Fotos vorhanden)



2.OP Februar 2002 (Dr. Van Den Boom, Klinik Dr. Boueke, Königstr. Hannover)

-Narkose in Achselhöhle

-linke Hand, 3 Hauptgelenk, bisschen Mittelgelenk; 4 Hauptgelenk stark, Mittelgelenk;
5 Hauptgelenk stark



3.OP Februar 2003 (Dr. W. Förster (sehr zu empfehlen), Peinerstr. 2, Hannover, Amb. OP Zentrum)

-Narkose in Achselhöhle

-rechte Hand, zwischen 1 u. 2; 3 Hauptgelenk; 4 Hauptgel.; 5 Haupt. u. Mittel;
Narbenkorr. zwischen 3 u. 4.



4.OP Oktober 2003 (Dr. Förster, ""')

-Narkose in Achselhöhle

-rechte Hand 5, Hauptgel. u. Mittelgel.; 3 Wochen Draht im Mittelgel.

Ausschlaggebend für OP war schmerzhaftes Überbleibsel von voriger OP. Ein kleines Loch in der Handfalte unterhalb des Hauptgelenks der 5 schmerzte bei jedem Zugreifen. Vermutlich eingewachsenes „Nervenende“.



5.OP 26. Mai 2005 (Operateure: Fr. Dr. Pein, Fr. Dr. Schüler, Ass. Dr. Wagner, Unfallklinik des Friederikenstifts, Marienstr., Hannover)

-Narkose in Achselhöhle u. Ellenb.

-rechte Hand 5, Hauptgel. u. Mittelgel., 2 Wochen Draht im Mittelgel., quasi gleiche Stelle wie bei OP 10.03. Finger 5 war quasi wieder im rechten Winkel. Zur OP waren mehr Finger geplant. Aber der 5 dauerte schon knapp 2 Stunden und die Blutlehre sollte nicht länger dran.

Oberarzt Hr. Hoppe hat umfangreich beide Hände vor OP begutachtet und seitenlangen Bericht ins Micro gesprochen. Auch an Dr. Lentschig (Marienstr., Hannover) gesendet.



...weitere OP's in Planung:

-rechte Hand: 1 Hg, 2 Hg + Mg (*****siehe Foto 050525 bei 5.OP*****)

-linke Hand: 1 Hg, 2 Hg + Mg, 3 Hg, 4 Hg + Mg, 5 alle G.; Fingerkuppe 2 Hg



-beide Füße

***** non Foto *****

Hannover, Jul 2005